

— 28 —

dene Kuppen auf, die vordere von beiden mit einer jetzt verfallenen Kirche der heiligen Marina. Es hat sich mir bei wiederholter Terrainuntersuchung als das wahrscheinlichste herausgestellt, dass diese beiden höchsten Punkte der ganzen Hügelkette mit der Einsenkung dazwischen die Stätte bezeichnen, auf welcher einst die alte Stadtburg sich erhob. Die Seekarte des Captain W. H. Smyth vom Jahr 1818 (Corfu Road, London, Hydrographic Office of the Admiralty, 1842) merkt in dieser Gegend an zwei Stellen Ruinen an. Ich selbst sah ein Stück Mauer aus mächtigen behauenen Steinen am westlichen Abhang des hinteren Gipfels, vermag aber nicht mit Bestimmtheit zu sagen, ob dasselbe noch aus dem Alterthum herrührt oder in neuerer Zeit aus antikem Material zur Stütze des Abhangs wieder zusammengefügt ist. Nach Süden zu fällt diese Höhe ziemlich steil in eine Schlucht ab, jenseit deren eine niedrigere Hügelkette bis zum Ende der Landzunge sich hinzieht. Unmittelbar über der Spitze der letzteren, am Abhange des äussersten, den Eingang in den ehemaligen inneren Hafen beherrschenden Hügels, ist der berühmte, von Fremden wie Einheimischen viel besuchte Aussichtspunkt Kanóni<sup>91)</sup>, welcher einen herrlichen Blick auf das schroff aus dem Meere aufsteigende kleine Felseneiland Pontikonisi und die schön geschwungenen Linien der dahinter sich erhebenden Berge gewährt. Eine Fahrstrasse führt von der Stadt her immer an den westlichen Abhängen der Halbinsel oberhalb des eben erwähnten alten Hafens hin bis zu dieser Stelle.

#### IV.

Der Boden der Palaeopolis ist gegenwärtig fast durchaus von Olivenhainen und Gartenanlagen eingenommen, so dass planmässigen Grabungen zum Zwecke der Aufhellung der antiken Topographie unüberwindliche Schwierigkeiten entgegenstehen. Die noch jetzt auf seiner Oberfläche sichtbaren Reste des Alterthums aber sind gering an Zahl und Umfang. Die Nähe der modernen Stadt ist den Trümmern ihrer Vorgängerin verderblich geworden, und besonders die Festungsbauten der byzantinischen und venetianischen Zeiten werden dieselben in